# Fugger. (29.)

Die Geschichte des Hauses Fugger giebt den Beweis, daß, auch ohne hohe Geburt, aber durch angestrengte Betriebsamkeit, Einsicht, richtig berechnete Unternehmungen und Redlichkeit, eine Familie sich emporheben, in die Reihen des hohen Adels eintreten könne. Ahnherr der Familie war: Johann Fugger, ein Weber im Dorfe Graben bei Augsburg. Sein Sohn, Johann, auch Weber, verheirathete sich 1) 1370 mit Klara Widolf, durch die er das Bürgerrecht in Augsburg erhielt. 2) 1382 mit Elise, Tocht. des Rathsherrn Gfattermann; er saß mit zu Rath, war auch Freischöffe der westphälischen Vehme, † 1409.

Johannes Fugger, † 1409.

| Andreas, der reiche Fugger genannt, verh. mit Barbara Stammler vom Aste, ward geadelt und Stifter der Linie Fugger vom Reh *), die 1583 erlosch. | Jacob, ein Weber, besaß zuerst von den Fugger ein Haus in Augsburg, † 1469. |
|---|---|

| Ulrich, hinterließ 2 Söhne, die ohne Nachkommen starben. | Georg, nächster Stammvater, † 1506, verh. mit Regina Imhof. | Jacob der Reiche legte den Grund zum Flor der Familie und wurde vom Kaiser Maximilian geadelt, der ihn auch, für 70,000 Goldgulden, die Graffsch. Kirchberg u. Herrsch. Weißenhorn verpfändete. |
|---|---|---|

Den beiden Söhnen Georgs, Raimund († 1535) u. Anton († 1560), hinterließ der kinderlose Oheim Jacob seine Besitzungen als Familiengut. Beide, nebst ihrem Vetter Hieronymus (dem

*) Der Name daher, weil Kaiser Friedrich 3. ihr ein Reh in's Wappen gab.

Sohne Ulrichs) wurden vom K. Karl 5. 1530, in ein und demselben Diplom, in den Adel-, Ritter-, Banner-, Freiherrn- u. Grafenstand erhoben, und die verpfändete Grafsch. Kirchberg u. Herrsch. Weißenhorn überließ er ihnen erb- und eigenthümlich, worauf sie Sitz und Stimme auf der Grafenbank erhielten. Kaiser Ferdinand verlieh den 2 Aeltesten der Familie die kaiserl. Oberpfalzgrafenwürde. Nach jenen beiden haben sich die Fugger in 2 Hauptlinien, die Raimund'sche und Anton'sche, getheilt. Die Fugger aller Linien setzen, zum dankbaren Andenken an ihren Ahnherrn, den Stammnamen Fugger immer den Vornamen nach und fügen dann hinzu: Grafen v. Kirchberg u. Weißenhorn, und die spätern durch Besitzungen erworbenen Namen. Der Fürst fügt noch dem Stammnamen zu: Fürst und Herr zu Babenhausen, Graf zu Kirchberg u. s. w. Ihre sämmtlichen Besitzungen haben eine Ausdehnung von 21 Q. M. mit 40,000 Einwohnern. Sie bekennen sich alle zur katholischen Kirche.

---

## I. Hauptlinie, die Raimund'sche, (9.),

theilte sich, nach Raimunds 2 Söhnen, in die Pfirt'sche und Kirchberg-Weißenhorn'sche, jene von Joh. Jacob, diese von Georg gestiftet. Die Pfirt'sche theilte sich wieder in 3 Aeste, von denen nur noch der ältere, der Franz-Benno'sche blüht.

### a) Pfirt'sche oder Johann Jacob'sche Linie. (1.)

(Fugger-Zinneberg-Göttersdorf.)

Besitzt, unter bayerscher und württemb. Hoheit, die Herrschaft Göttersdorf, Adels- und Mattenhofen, Mückhausen und Zinneberg. Letzteres ist die Residenz der Familie.

Graf: Joh. Emanuel, geb. 1. Sept. 1761, bayerscher Käm., Senior der Raimund'schen Linie, Mitbesitzer v. Göttersdorf, auch Besitzer von Mückhausen vermöge Uebereinkunft mit dem Grafen Fugger-Nordendorf, folgte dem Vater 17. Dec. 1783.

Geschwister.

1. Josephe Anna, geb. 15. Dec. 1764, verm. 12. Oct. 1787 mit dem 2. Juli 1804 † bayer. Maj. Gr. Holnstein.

2. Moritz Gabr., geb. 24. März 1768, pfälz. Oberleutn., † 13. Jan. 1816; verm. 4. Sept. 1805 mit Marie Magdalene Freiin v. Pfotten, geb. 23. Juli 1787, wieder verm. 22. März 1832 in München mit dem bayer. Minist. des Innern, Karl v. Abel.

Tochter.

Barbara Josephe Walp., geb. 6. Oct. 1806.

Eltern.

Moritz Franz Xav. Max., geb. 2. Sept. 1733, Sohn des 1750 † Gr. Adam Franz, bayer. Käm., † 17. Dec. 1783; verm. 10. Aug. 1775 mit Mar. Anna Therese Gräfin v. Preysing, geb 3. Juli 1737, † 27. Dec. 1783, 10 Tage nach ihrem Gemahle.

* * *

## b) Kirchberg-Weißenhorn'sche oder Georg'sche Linie (9.)

besitzt im schwäbisch. Kreise Bayern's die Grafsch. Kirchberg, die Herrschaften Pfaffenhofen, Marstetten, Weißenhorn u. Wullenstetten, $4\frac{1}{4}$ Q. M. mit 12,000 Einw., im Württemberg'schen die Güter Ober- u. Unterkirchberg mit 2500 Einw. — Residenz: Weißenhorn.

Graf Raimund, geb. 29. Juni 1810, bayer. erbl. Reichsr. u. Rittm. à. l. s., folgte dem Vater 20. Juni 1839, wo dieser ihm oben genannte Besitzungen abtrat. 1842 erhielt er vom König v. Bayern das Prädikat: Erlaucht; verm. 21. Juni 1842 mit Bertha Joh. Notgere, geb. 1. Aug. 1818, Tocht. des Fürsten Alois 3. v. Oettingen-Spielberg.

Sohn.

Franz Raim. Joh. Alois, Erbgraf, geb. 2. Aug 1843.

Geschwister.

1. Karoline, geb. 26. April 1812

2. Hermann, geb. 5. Sept. 1814, österr. Ober-Leutn. im 4. Drag.-Reg.

3. Emma, geb. 13. Febr. 1816, verm. 4. Mai 1835 mit dem württemb. Oberforstm. Gr. Karl Norman-Ehrenfels, geb. 9. Nov. 1808.

2ter Ehe. 4. Otto, geb. 22. Juli 1821, österr. Kadet im Dragon.-Reg. 4.

5. Ida, geb. 4. Oct. 1822.

6. Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824, österr. Kadet im Dragon.-Reg. 4.

7. Friedrich, geb. 29. März 1825.

8. Hartmann, geb. 30. Juni 1829.

9. Franz, geb. 19. April 1831.

### Eltern.

Graf: Joh. Nep. Friedrich, geb. 6. Juli 1787, bayer'scher Käm., Gen.-Maj., erbl. Reichsrath, folgte dem Vater 8. Febr. 1790, ward vom König v. Bayern für volljährig erklärt 1810, trat 20. Juni 1839 seine Besitzungen seinem ältesten Sohne ab; verm. 1) 29. Febr. 1808 mit Franziska Freiin v. Freiberg-Eisenberg-Knöringen, geb. 22. Oct. 1788, † 26. Aug. 1818. 2) 27. Sept. 1819 mit Johanne, Schwest. der ersten Gemahlin, geb. 6. Dec. 1791.

### Vaters Schwester.

Walpurge, geb 28. Juli 1788.

---

## II. Hauptlinie, Antonius'sche, (20.)

Ihre vielfache Verzweigung wird folgende Darstellung verdeutlichen. Der Stifter war

Anton Fugger, † 1560.

- Marx, Linie zu Norndorf, erlosch 1676.
- Hans, † 1598. Seine Enkel:
  - Johann Ernst stiftete den Glött'schen Ast.
    - Anton Ernst stiftete den Hans-Fugger-Glött'schen Ast.
    - Ludwig Xaver, Stifter des Asts Hans-Fugger-Stettenfels, der 1820 erlosch.
  - Otto Heinrich stiftete den Kirchheim'schen Ast.
    - Paul, Stifter der Linie Mückhausen, die 1804 erlosch.
    - Bonaventura stiftete den Ast Hans-Fugger-Kirchheim.
    - Sebastian, Stifter d. Asts Hans-Fugger-Nordendorf.
- Jacob, Stammvater der jetzigen fürstlichen Linie.

Mehrere kleine bald wieder erloschene Nebenäste sind nicht mit aufgeführt.

Außer den im Mannsstamme erloschenen 2 Linien Hans-Fugger-Stettenfels und Hans-Fugger-Mückhausen blüht hiernach die 2te Hauptlinie der Fugger jetzt noch in drei gräflichen und einer fürstlichen Linie, nämlich:

## A. Der Hans-Fugger'sche Stamm. (17.)

### 1. Linie, Hans-Fugger-Glött, oder Marx-Fugger-Oberndorf, (15.)

besitzt in Bayern die Grafschaften Glött und Oberndorf und die Herrschaften Blumenthal, Borberg, Einersacker, Lauterborn. Residenz: Glött zwischen Ulm und Augsburg.

Graf: Fidelis Ferd., geb. 7. März 1795, bayersch. erbl. Reichsrath, folgte dem Vater 10. Sept. 1826 vermöge Uebereinkunft mit dem ältern Bruder Karl, verm. 14. Oct. 1820 mit Therese, Tocht. des Freih. Joh. Nepomuk v. Pelkofen, geb. 6. Jan. 1799.

Kinder.

a) Ernst, geb. 14. Aug. 1821, Erbgraf.
b) Alfred, geb. 25. Juni 1822.
c) Theodor, geb. 23. Juli 1823.
d) Luise, geb. 7. Sept. 1824, † 11. Apr. 1830.
e) Otto, geb. 5. Oct. 1825.
f) Adolf, geb. 4. Oct. 1826, † 15. März 1829.
g) Bertha, geb. 27. Mai 1830.
h) Ida, geb. 1. Febr. 1832.
i) Hermann Wilh., geb. 3. Febr. 1833.
k) Albert Mar. Jos. Karl Fidel., } geb. 18. März 1834.
l) Rudolf Mar. Jos. Karl Fidel., }
m) Eduard, geb. 19. Febr. 1835.
n) Fidelis, geb. 12. Febr. 1836.
o) Amalie, geb. 4. Mai 1837.
p) Therese, geb. 2. Jan. 1839
q) Emma, geb. 17. Juli 1840.

Geschwister.

1. Karl Rasso, geb. 10 Juni 1789, bayer'scher Ober-Leutn. à la suite, überließ seinem Bruder Fidelis die Succession in die väterl. Besitzungen 1826, verm. 4. Sept. 1822 mit Aloysie Baugger.

Kinder.

a) Eberhard, geb. 24. Febr. 1824.
b) Klotilde, geb. 2. Juni 1827.
c) Oscar, geb. 3. Mai 1829.
d) Eleonore Bertha, geb. 27. Aug. 1831.

2. Leopold Sebast., geb. 21. Dec. 1797, bayer. Regierungs-Präs. in Würzburg; verm. a) 28. Aug. 1828 mit Maria Freiin Raßler, † 30. Jan. 1833. b) 17. Jul. 1840 mit Rosa Freiin v. Gumpenberg, geb 7. Jun. 1819.

Kinder.

a) Therese, geb. 28. Juli 1829.
b) Karoline, geb. 15. Aug. 1830.
c) Rudolf, geb. 6. März 1842.

3. Antonie Aloyse, geb. 25. Aug. 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München.

Eltern.

Joseph Sebastian Eligius, geb. 1. Dec. 1749, folgte dem Vater Sebast Xav. 1. Sept. 1763 vermöge Cession seines ältern Bruders Leop. Veit Jos. (geb. 1748, † 1804); Senior der Antonius'schen Hauptlinie, erbl. Reichsrath in Bayern, † 10. Sept. 1826; verm. 26. Aug. 1784 mit Mar. Aloyse Adelh., des 1779 † drittletzten Gr. Ferd. v. Waldburg-Wolfegg-Wolfegg Tocht., geb. 11. Oct. 1765, † 2. Sept. 1799.

---

## 2. Linie, Hans-Fugger-Kirchheim. (1.)

Besitzt die Herrschaften Kirchheim, Eppishausen und Schmiechen $1\frac{1}{4}$ Q. M. mit 2400 Einw. in Bayern.

Graf Maximilian Jos., geb. 24. Febr. 1801, folgte dem Vater 3. Mai 1840, bayersch. erbl. Reichsr., † 8. Dec. 1840. (Die

Succession ist streitig zwischen dem Gr. Philipp Karl dieser Linie und dem Gr. Karl Anton der Linie Nordendorf.)

Schwestern.

1. Karoline, geb. 18. Nov. 1804.
2. Sophie, geb. 6. Febr. 1806, verm. 15. Mai 1827 mit dem bayer. Käm. Karl Alex. v. Lilien auf Waldau.
3. Amalie, geb. 4. Juni 1815.
4. Therese, geb. 25. Aug. 1816.
5. Marie, geb. 30. Nov. 1817, verm. 29. Nov. 1838 mit d. bayer. Käm. Freih. v. Rehling auf Hainhofen.

Eltern.

Graf Joseph Hugo, geb. 15. Mai 1763, folgte dem Vater 30. März 1780, volljähr. 1784, vermöge Familienconferenz-Beschlusses, Senior der Familie; bayer. Oberst à la suite; † in Augsburg 3. Mai 1840; verm. 15. Aug. 1800 mit Antonie, Gräfin Lamberg auf Amerang, geb. 29. Jan. 1780.

Vaters Schwester.

Mar. Karoline, geb. 31. Oct. 1775, verw. v. Lilien seit 1840.

Vaters Bruders Sohn.

Joseph Hugo Ferd., geb 9. Dec. 1796, bayer. Leutn., † 17. Febr. 1837, verm. 26. Juni 1820 mit Anne Marie, Tochter des bayer. Forstraths Desloch.

Sohn.

Philipp Karl, geb. 20. Nov. 1821, erbte 1838 von seinem Oheim, Gr. Friedr. Karl, die v. Hoheneck'schen Güter, und nennt sich seitdem wie dieser: Fugger-Hoheneck.

---

## 3. Linie, Hans-Fugger-Nordendorf, (1.)

besitzt die Herrschaften Nordendorf, Niederalfingen, Möhren und Gundelsheim in Bayern. Wohnsitz: Nordendorf an der Straße von Augsburg nach Donauwörth.

Graf: Karl Anton, geb. 24. Dec. 1776, folgte dem Vater 12. Jan. 1784, verm. 15. Febr. 1798 mit Mar. Ludovike, Gräfin Schenk v. Castell zu Oberdischingen, geb. 31. Mai 1778.

Tochter.

Marie Anton., geb. 6. Ma 1799.

Schwestern.

1. Marie Anna Luise, geb. 31. Mai 1774, verm. 18. Juni 1793 mit dem Gr. Jos. Thun zu Castell-Brüghür, geb. 28. Dec. 1761, Wittwe 20. Aug. 1842.

2. Marie Franziska, geb. 3. April 1779, Stiftsdame zu Buchau.

Eltern.

Graf Joh. Karl Alex., geb. 22. Nov. 1709, Sohn v. Marquard Eustach Gr. v. Fugger-Wörth, Senior, † 12. Jan. 1784; verm. 1) 11. Mai 1736 mit Anna Franziska, Gräfin v. Khuen, geb. 8. Juni 1720, † 16. Juli 1770. — 2) 19. Febr. 1772 mit Mar. Anna, Gräfin Arz v. Wasegg, geb. 31. Juli 1754, † 15. Juni 1822.

---

Töchter

des letzten, 1804 † Grafen Joseph von

Fugger-Mückhausen.

1. Marie Anna, geb. 7. Juni 1773, verm. 19. Sept. 1790 mit Jos. Grafen v. Fränking.

2. Marie Therese, geb. 21. Juni 1775, verm. 1796 mit dem 14. Nov. 1825 † Gr. Veit Franz Xav. Freien-Seiboltsdorf.

---

## B. Jacob Fugger'scher Stamm.

### Fürstlich Fugger'sche Linie. (3.)

Ihr Stammvater ist Jakob Fugger, dessen Nachkommen sich in verschiedene Linien theilten bis Anselm Victorian († 1793),

sein Urenkel, alle Besitzungen durch das Erlöschen der übrigen Linien 1777 vereinigte. 1803 erhielt sie vom Kaiser Franz 2. die Reichsfürstenwürde für die männliche Descendenz nach dem Rechte der Erstgeburt. Zugleich wurden ihre, im schwäb. Kreise Bayerns unzusammenhängend liegenden Besitzungen, unter der Benennung Babenhausen, zu einem Fürstenthum erhoben, das 7 Q. M. groß ist und 11,000 Einwohner zählt. Außer diesem besitzt sie noch eilf Herrschaften. — Residenz: Babenhausen.

Fürst: Leopold Karl Maria, geb. 4. Oct. 1827, folgte dem Vater 28. Mai 1836.

Geschwister.

1. Therese Charlotte, geb. 26. Aug. 1826.
2. Karl Ludw. Mar., geb. 4. Febr. 1829.
3. Eugenie Henr. Joh., geb. 5. Nov. 1833.
4. (Posth.) Friedrich Ant. Gust. Phil. Conrad, geb. 26. Nov. 1836.

Eltern.

Fürst Anton Anselm, geb. 13. Jan. 1800, folgte dem Vater Anselm 22. Nov. 1821, erbl. Reichsrath in Bayern, und Oberkämmerer, † in Babenhausen 28. Mai 1836; verm. 20. Oct. 1825 mit Franziska Xaverie Waldb. Henr. Kar. Konst., Tocht. des 1838 † reg. Fürsten Karl zu Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, geb. 29. Aug. 1807.

Großvaterschwester.

Gräfin Mar. Josephe, geb. 2. Aug. 1770, Tochter des 1793 † Gr. Anselm Vict., verm. 1791 mit dem 1833 † Fürsten Joseph v. Waldburg-Wolfegg.

---

## Giech. (2.)

Nahe bei Bamberg liegt dieser Familie Stammburg, das Bergschloß Giech, das jetzt wieder in ihren Händen ist, nachdem es über 500 Jahre Eigenthum der Bamberger Bischöfe war, denen es Chinomund von Giech 1255 verkaufte. Früher blüheten die Giech's in 2 Linien, welche 1680 und 1695 die reichsgräfl. Würde erhielten, und 1726 in das fränk. Reichsgrafen-Collegium